



Pressemitteilung

Niederlage gegen Bundesliga-Reserve

Hohe 3:36-Niederlage auf eigener Matte

Die Bundesligareserve des AC Lichtenfels ließ keinen Raum für Hofer Gedanken an den ersten Mannschaftssieg in dieser Serie. Zu stark präsentierten sich die Korbstädter in der Saalestadt. Trainer Maximilian Fleischer nachdenklich: „Wir konnten bislang noch nicht mit der Mannschaft antreten, die wir während der Saisonvorbereitung besprochen und geplant hatten. Wir haben gerade zu Beginn dieser Serie zu viele Verletzte.“

Stammringer Benjamin Giegold fällt wegen einer alten Verletzung wohl die ganze Serie aus, Marcel Kastner, der noch eine Verletzung auskuriert, um in der Rückrunde für die Oberligamannschaft fit zu sein. Schwergewichtler Christoph Neidhart muss aller Voraussicht am Knie operiert werden. Hinzu kommt, dass Alex Gavlik beruflich sehr stark eingespannt ist. Natürlich spürt man auch den Weggang von Gregor Herzing, der aufgrund seines Studiums in Nürnberg nach Forchheim gewechselt ist.

Dennoch konnten die ASVler erstmals in dieser Serie mit einer kompletten Mannschaft antreten. In der Klasse bis 57 kg konnten die Gäste zwar keinen Gegner stellen, jedoch startete der Hofer Raphael Möltinger vergangenes Wochenende in der ersten Mannschaft. Da die erste Mannschaft des ASV in dieser Woche kampffrei war, gingen die Punkte nicht nach Hof. Der ASVler Elyesa Satar fand in beiden Stilarten gegen Menel Salifoski kein Rezept und unterlag im Freistil mit 6:17 nach Punkten und im Greco mit 0:16 Punkten. Die rund 50 Zuschauer waren aus dem Häuschen, als der Hofer Nachwuchsringer Kilian Käppel in einem hart umkämpften Freistilgefecht den Lichtenfelser Mario Petrov, der bereits Bundesligaluft schnupperte, in letzter Sekunde mit 10:10 aufgrund der höheren Wertung besiegen konnte. Auch im Greco kämpfte Käppel stark und überließ dem Korbstädter nur einen 3:14-Punktesieg. In der Klasse 75 kg Greco besiegte der Hofer Mohammed Ali Bayramoglu Dominik Sohn mit 9:6 nach Punkten; allerdings gingen die Mannschaftspunkte nach Lichtenfels, da Bayramoglu vergangene Woche ebenfalls in der ersten Mannschaft startete. Thorsten Geiser fand in der Klasse bis 130 kg Freistil gegen den bärenstarken Emin Mert kein Rezept und unterlag 0:16 nach Punkten. Im zweiten Kampfabschnitt trat Geiser in der Klasse bis 98 kg Freistil an, wo er gegen Kai Kunze mit 4:20 nach Punkten unterlag. Samuel Braun kämpfte in der Klasse bis 98 kg Greco, wo er gegen den Lichtenfelser Jan Wagner bei seiner 2:8-Niederlage sehr ansprechende Leistung zeigte. Im Kampf gegen Emin Sert (130 kg Greco) hatte der junge ASVler keine Chance und wurde nach kurzer Zeit auf beide Schultern gelegt. In der Klasse 86 kg Freistil konnte Yannick Geipel den Lichtenfelser Kai Kunze nicht beherrschen und unterlag mit 0:16 nach Punkten. Einen Aufwärtstrend konnte man bei Marco Zeh erkennen, der in der Klasse bis 86 kg Greco den Lichtenfelser Jan Wagner über die gesamte Kampfzeit beherrschte und am Ende 6:3

verdient gewann. Im letzten Kampf des Abends kassierte der Hofer Kevin Zeh gegen Dominik Sohn in der Klasse bis 75 kg Freistil eine Schulterniederlage.

Hof, 22.09.2019

Wolfgang Fleischer, Präsident